



Heike Uhe und Ralf Meinsen beim Bericht zum aktuellen Stand der Aktivitäten der KNRBB GmbH.

Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH Frischer Wind im Netzwerk

Bereits zum 13. Mal fand das Unternehmertreffen des Kompetenznetzes Rail Berlin-Brandenburg statt. Diesmal im FWB Fahrzeugwerk Brandenburg, das in puncto Instandhaltung eine gehörige Praxis bot.

Am 19. April 2018 fand das 13. Unternehmertreffen der KNRBB GmbH statt. Veranstaltungsort war das FWB Fahrzeugwerk Brandenburg – in puncto Instandhaltung von Güterwagen ein Maximum an Praxis! Neben einer ausführlichen Betriebsbesichtigung gab die Geschäftsführung noch interessante Einblicke zur gesamten Villmann-Gruppe, ein KNRBB-Netzwerkpartner der ersten Stunde. Zu den über 40 Teilnehmern aus Wirtschaft und Wissenschaft gehörten auch diesmal wieder Netzwerkpartner aus Österreich und Polen.

Neue Kernkompetenzen

Neben dem Networking und Knüpfen von Kontakten, stellten sich sechs neue Kooperationspartner vor: Die Firmen Cybertec Schönig & Schönig GmbH aus Österreich, VERMDOK GmbH aus Berlin, Achat Infrastruktur GmbH

aus Berlin, Herbert Kneitz GmbH aus Österreich, MBQ Qualitätssicherung GmbH aus Sachsen-Anhalt und Job-Marketing aus Berlin sind mit ihren jeweiligen Kernkompetenzen eine fachliche Bereicherung und bringen frischen Wind ins Netzwerk!

Projekt Int.Rail.Net

Die geschäftsführenden Gesellschafter Heike Uhe und Ralf Meinsen berichteten zum aktuellen Stand des KNRBB Netzwerkes und präsentierten die Vorhaben im Projekt Int.Rail.Net für das laufende Jahr:

Geplant ist unter anderem eine KNRBB-Unternehmerreise nach Poznan (H. Cegielski FPS Sp.z o.o.). Die KNRBB und interessierte Netzwerkpartner nehmen beim RAILCONTACT'18 in Graz teil. Am Vorabend der InnoTrans 2018 sind ein „Polish-Austrian-German Railway Evening“

und eine Fachkonferenz geplant. Auf der InnoTrans 2018 wird die KNRBB einen Gemeinschaftsstand im City Cube Berlin mit folgenden Netzwerkpartnern präsentieren: MINDA Industrieanlagen GmbH, MBQ Qualitätssicherung GmbH, Cybertec Schönig & Schönig GmbH, Havel metal foam GmbH, Bahn-Media Verlag, TH Brandenburg und der Stadt Brandenburg a. d. H. Im November 2018 wird dann das bereits 14. KNRBB-Unternehmertreffen stattfinden.

Weitere Projekte der KNRBB GmbH

Die Kostendeckung des KNRBB-Netzwerkes erfolgt nur zu etwa einem Drittel über Netzwerkbeiträge. Daher ist es für das KNRBB-Netzwerkmanagement gleichzeitig Ansporn und Verpflichtung, neben dem Betreiben einer agilen Networking-Plattform auch eigenwirtschaftliche Projekte und Aufträge zu akquirieren, von denen nicht nur die KNRBB GmbH, sondern möglichst auch viele Netzwerkpartner profitieren

FOTOS: UR, GRAFIK: KNRBB

können. Eine klassische Win-win-Situation, die stärker ausgebaut werden kann und soll. Die KNRBB stellte daher beim Unternehmertreffen die im zurückliegenden halben Jahr konkret begonnenen Projekte vor, wie zum Beispiel die Übernahme der KNRBB-Projektleitung für zwei private Fahrzeugprojekte, in die perspektivisch auch KNRBB-Netzwerkpartner eingebunden werden können. Auch an der Studie „Analyse der Rahmenbedingungen, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten eines Innovationscampus Schienenverkehrstechnik in Brandenburg“ (INNOCAMPUS SVT BB), die von der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) im August 2017 beauftragt wurde, hatte die KNRBB GmbH als Leadpartner der ARGE maßgeblichen Anteil. Es gilt nun, die im November 2017 abgeschlossene Studie seitens des Auftraggebers WFBB auch mit Leben zu füllen, sprich die Empfehlungen der Studie zeitnah umzusetzen. Die KNRBB GmbH steht dafür bereit.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Unternehmertreffens waren in mehreren Gruppen im Werk unterwegs. Neben der Reparatur von Waggons – das Foto entstand in der Radsatz-Instandsetzung – fand auch die Reinigung von Kesselwagen reges Interesse.

Ein anderes von der KNRBB seit längerem initiiertes Projekt („Innolok 3.0“), das aus GRW-Fördermitteln unterstützt werden soll, ist vergleichsweise schwer an den Start zu bekommen. Liegt das möglicherweise am Auseinanderklaffen zwischen wirtschaftlicher Realität von Unternehmen und Förderbestimmungen beziehungsweise deren Auslegungen, die nicht mehr „ganz auf der Höhe der Zeit“ sind ...

Heike Uhe

Übersicht zu aktuellen Netzwerkpartnern der KNRBB GmbH.